

Audi RS6 beim Renndebüt auf dem Podium

SPEED GT: Erfolgreiches Renndebüt des Audi RS6 in der GT-Klasse der nordamerikanischen SPEED World Challenge: Beim Saisonauftakt in Sebring (Florida) belegte Randy Pobst trotz eines unverschuldeten Drehers Platz drei und schaffte damit auf Anhieb den Sprung auf das Podium. „Dieses Ergebnis ist der Lohn für die harte Arbeit der Champion Mannschaft in den letzten Monaten“, erklärte Pobst. „Am Start habe ich den quattro Vorteil des neuen RS6 voll ausgespielt. Gleich beim ersten Rennen auf dem Podest zu landen, ist ein toller Beginn mit dem neuen RS6.“ Auch Michael Galati begeisterte die Zuschauer mit einem Blitzstart, musste den zweiten RS6 wegen eines Problems an der Kraftübertragung jedoch vorzeitig abstellen.

Sebring (USA), 1. Lauf zur SPEED GT World Series, 14. März

1. Phil McClure (Chevrolet) 18 Runden
2. Mike Fitzgerald (Porsche) + 7,037 Sek.
3. Randy Pobst (Audi RS6) + 15,562 Sek.
4. Hans-Joachim Stuck (BMW) + 20,117 Sek.
5. Bill Auberlen (BMW) + 31,922 Sek.

Stand nach 1 von 10 Läufen: 1. McClure, 34 Punkte; 2. Fitzgerald, 28; 3. Pobst, 27; 4. Stuck, 23; 5. Auberlen, 21.

Nächstes Rennen: Mosport (CDN), 18. Mai